

Archiv v. Wrede Amecke, Gut Nettlingen.

1824 Apr. 22., Braunschweig.

Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, beurkundet, daß er nach dem Tode seines Vaters Friedrich Wilhelm, als Herzog zu Braunschweig- Wolfenbüttel den Kammerherrn Carl Engelbert v. Wrede zu Nettlingen, Sohn von Herman Philipp v. Wrede, zu Mitbehuf seines Bruders Caspar Anton mit 18 Hufen Land und $\frac{3}{4}$ des Zehnten über die Mark und in dem Drofe Nettlingen 5 Höfen, 2 Mühlen und 2 Teichstätten, 6 Hufen Land, ferner mit 6 Hufen Land und $\frac{1}{6}$ des Zehnten zu Nettlingen, sowie dem Nettenberg, wie diese Lehenstücke früher die v. Saldern gebraucht und an den Regierungspräsidenten Theodor Josef v. Wrede refutiert haben, belehnt hat.
Siegel des Ausstellers an Pressel, in Holzkapsel.
Unterschrift des Herzogs.
Or., Papier, deutsch.